



Romanische Pfarrkirche San Polo in Rosso

Seine Formen erinnern an eine seltsame Verbindung zwischen dem Heiligen und dem Militaristischen

Von großem künstlerischen Interesse ist die **Pfarrkirche San Polo in Rosso**, die bereits vor dem Jahr 1000 als Eigentum der Familie Firidolfi, später Ricasoli, erwähnt wurde. Trotz der zahlreichen Renovierungen im zweiten, dritten und fünfzehnten Jahrhundert behält es seinen Charme.

Das Dorf wurde im Laufe des dreizehnten Jahrhunderts in eine Festung verwandelt.

Die befestigte Pfarrkirche ist im **romanisch-gotischen Stil** gehalten; sie besteht aus einer großen dreischiffigen Kirche, die in einen großen, fast viereckigen Burgbau integriert ist.

In der befestigten Kirche sind mittelalterliche Fresken der sienesischen Schule, ein interessantes Holzkreuz und liturgische Einrichtungen aus verschiedenen Epochen zu sehen.

Auf einem Hügel gelegen, liegt die **Burg San Polo in Rosso** im Herzen des Chianti Classico, umgeben von einer Landschaft, die für ihre Weinberge, Wälder und den Reichtum an unschätzbaren Kunstschätzen bekannt ist: imposante Burgen, Klöster und befestigte Dörfer.